

Glatteis - falsche Weisung durch Schulleitung?

Beitrag von „safran“ vom 12. Februar 2009 13:16

Hallo,

in einem anderen Thread wird gefragt, was eine gute Schulleitung ausmacht - das trieb mir die Tränen in die Augen - da ich sehr unter meiner Schulleitung leide: Inkompetenz, Inkompetenz, Inkompetenz

Aber das ist eigentlich eine andere Geschichte.

Die Frage die sich mir stellt, wann ist das Maß voll? Jetzt?

hat sich heute zugetragen:

ich habe Aufsicht auf dem Schulhof. Eine kurze Analyse reicht: der Hof ist spiegelglatt - viel zu gefährlich.

Darauf hin habe ich durch zwei Schülerinnen die Schulleitung informieren lassen.

Die beiden kamen zurück mit dem Hinweis der Schulleitung, der aufsichtführende Lehrer müsse sich darum kümmern; die Schüler könnten, wenn sie wollen, ins Erdgeschoß des Schulgebäudes gehen. Das Signal für die "regenpause" (Schüler ins Schulhaus) wurde nicht gegeben.

Also informierte ich einzelne Schülergruppen; andere Schüler unterstützten mich dabei.

Da ich zur Aufsicht verpflichtet bin blieb ich bis zum Ende der Pause draußen; und bat die restlichen Schüler nun ins Schulhaus zu gehen. Am Hofeingang passierte es - ich rutschte aus und krachte mit dem Kopf auf den Boden. Die Schüler kamen und halfen mir beim einsammeln meines Tascheninhaltes und Brille - alle waren einigermaßen geschockt.

Ein Schüler meinte anschließend, ich sei knapp an einem Mauervorsprung vorbeigefallen...

Ich bin stinksauer! Mir brummt der Schädel und der Nacken schmerzt.

Ich muss jetzt mal gucken was ich unternehmen werden...

Übrigens war ich nicht das einzige Glatteisopfer.